

Rechtsgrundlagen „Abschlüsse/Übergänge“ an der Integrierten Gesamtschule :

- I Erwerb der Berufsreife – Abschluss nach Klasse 9
- II Versetzung in die Jahrgangsstufe 10
- III Erwerb des qualifizierten Sekundarabschlusses I nach Klasse 10
- IV Übergang in die MSS (gymnasiale Oberstufe)

I Erwerb der Berufsreife – Abschluss nach Klasse 9

Basis: Differenzierung in G- und E-Kurse (§ 74, Abs. 2)

Notenbedingungen:

Der Abschluss der **Berufsreife** wird **nicht** **zuerkannt**, wenn die Noten

1. in **mehr als drei Fächern** *oder*
2. in **Deutsch** und **Mathematik**

unter „ausreichend“ liegen. Es gelten die **tatsächlichen Noten** unabhängig vom Kursniveau. In Bezug auf Punkt 2 kann ein Ausgleich erfolgen (s.u.).

Ausgleichsbedingungen:

Liegen die Noten in **drei Fächern** unter „ausreichend“, muss **eine Note ausgeglichen** werden:

- ✚ Ausgleich der Note „ungenügend“ durch „sehr gut“ oder **zwei Mal „gut“**, Ausgleich der Note „mangelhaft“ durch „gut“ oder **zwei Mal „befriedigend“**. „Ungenügend“ muss **vor** „mangelhaft“ ausgeglichen werden.
- ✚ Sind **zwei** dieser Fächer **Deutsch und Mathematik**, muss **eines** dieser Fächer ausgeglichen werden. Es kann nur durch **Englisch** oder **WPF** ausgeglichen werden.
- ✚ Für den Ausgleich(und ausschließlich hierzu) werden die auf E-Kurs-Niveau erzielten Noten um eine Notenstufe besser gewertet. (Im Zeugnis stehen jedoch die „echten“ Noten unter Angabe des Kursniveaus).

Zeugnisbeispiel:

Pflichtfächer:

Religion	gut
Deutsch (G-Kurs)	mangelhaft
Englisch (G-Kurs)	befriedigend
Mathematik (E-Kurs)	befriedigend
Gesellschaftslehre	befriedigend
Biologie (G-Kurs)	befriedigend
Chemie (E-Kurs)	gut
Physik (G-Kurs)	befriedigend
Musik	gut
Bildende Kunst	ausreichend
Sport	sehr gut

Wahlpflichtfach:

Darstellendes Spiel	befriedigend
---------------------	--------------

Ergebnis der Überprüfung:

Abschluss „Berufsreife“ erreicht
(kein Ausgleich erforderlich)

II Versetzung in die Jahrgangsstufe 10

Basis: Differenzierung in G- und E-Kurse (§ 67 ÜSchO)

Belegverpflichtungen und Notenbedingungen:

- ✚ Es gibt **keine Verpflichtung**, E-Kurse zu belegen
- ✚ Mindestens Note „ausreichend“ in den **Hauptfächern** Deutsch, Mathematik und Englisch.
- ✚ In den **kursfreien Fächern** im Durchschnitt mindestens Note „ausreichend“, wobei **höchstens eine Leistung** unter „ausreichend“ liegen darf. (Kein Ausgleich erforderlich)
- ✚ Die auf **E-Kurs-Niveau** erzielten **Noten** werden **unverändert übernommen**, die auf **G-Kurs-Niveau** erzielten **Noten** um **eine Notenstufe schlechter** gewertet. Im **Zeugnis** stehen die „echten“ **Noten** unter Angabe des Kursniveaus.

Ausgleichsbedingungen:

- ✚ Für die **Hauptfächer** gilt: Eine **Unterschreitung in einem Fach** um **eine Notenstufe** kann durch die **Überschreitung um eine Notenstufe** in einem anderen **dieser Fächer** oder durch die **WPF-Note** ausgeglichen werden. (Note 6 geht hier nicht!)
- ✚ Für die **kursfreien Fächer** gilt: Liegen die Leistungen in mehr als einem Fach unter „ausreichend“, müssen **alle** diese Fächer ausgeglichen werden.
- ✚ Ausgleich der Note „ungenügend“ durch „sehr gut“ oder zwei Mal „gut“, Ausgleich der Note „mangelhaft“ durch „gut“ oder zwei Mal „befriedigend“. „Ungenügend“ muss **vor** „mangelhaft“ ausgeglichen werden.

Zeugnisbeispiel:

Pflichtfächer:

Religion	gut
Deutsch (G-Kurs)	gut
Englisch (G-Kurs)	befriedigend
Mathematik (G-Kurs)	ausreichend
Gesellschaftslehre	befriedigend
Biologie (G-Kurs)	befriedigend
Chemie (E-Kurs)	gut
Physik (G-Kurs)	befriedigend
Musik	gut
Bildende Kunst	ausreichend
Sport	sehr gut

Wahlpflichtfach:

Darstellendes Spiel	ausreichend
---------------------	-------------

Ergebnis der Überprüfung:

Versetzung in Klasse 10 erreicht
(Ausgleich von Mathematik durch Deutsch)

Erwerb des qualifizierten Sekundarabschlusses I an einer IGS– Abschluss nach Klasse 10

Basis: Differenzierung in E1 und E2-Kurse- (§ 75, Abs. 2 ÜSchO)

Belegverpflichtungen und Notenbedingungen:

- in E1-Kursen mindestens Note „ausreichend“
- in den kursfreien Fächern mindestens in zwei Fächern befriedigende, in den übrigen mindestens ausreichende Leistungen
- Eine Unterschreitung der Mindestnote in einem Fach um eine Notenstufe ist möglich, ansonsten ist ein Ausgleich aller Fächer nötig.

Ausgleichsbedingungen:

- Ausgleich von Unterschreitungen in Deutsch, Englisch und Mathematik nur durch Noten innerhalb dieser Fächergruppe oder durch WPF
- Ausgleich der Mindestanforderung „befriedigend“ um eine Notenstufe durch „gut“, um zwei Notenstufen durch „sehr gut“
- Ausgleich der Note „ungenügend“ durch „sehr gut“ oder zwei Mal „gut“, Ausgleich der Note „mangelhaft“ durch „gut“ oder zwei Mal „befriedigend“. „Ungenügend“ muss vor „mangelhaft“ ausgeglichen werden.
- Noten in E1-Kursen werden unverändert übernommen. Noten in E2-Kursen werden für den Ausgleich um eine Note besser gewertet. (Im Zeugnis stehen die „echten“ Noten unter Angabe des Kursniveaus.)

Ausgleich ausgeschlossen:

- bei Unterschreitungen in vier Fächern
- bei Unterschreitungen in drei Fächern, sofern mehr als ein Fach zur Fächergruppe Deutsch, Englisch und Mathematik gehört.

Zeugnisbeispiel A:

Pflichtfächer:

Religion	gut
Deutsch (E2-Kurs)	ausreichend
Englisch (E1-Kurs)	ausreichend
Mathematik (E1-Kurs)	ausreichend
Gesellschaftslehre	befriedigend
Biologie (E1-Kurs)	mangelhaft
Chemie (E1-Kurs)	befriedigend
Physik (E1-Kurs)	befriedigend
Musik	gut
Bildende Kunst	ausreichend
Sport	sehr gut

Wahlpflichtfach:

Darstellendes Spiel	befriedigend
---------------------	--------------

Ergebnis der Überprüfung:

Qualifizierter Sekundarabschluss I erreicht

Übergang in die MSS (gymnasiale Oberstufe) von einer IGS am Ende der Klasse 10

Basis: Differenzierung in E1- und E2-Kurse (§ 30 Abs. 3 ÜSchO)

Belegverpflichtungen und Notenbedingungen:

- Teilnahme an **mindestens drei E2-Kursen** erforderlich, dabei **mindestens zwei Kurse** der Fächer **Deutsch, Mathematik, Englisch**
- in **E2-Kursen** mindestens Note „**ausreichend**“
- in **E1-Kursen** mindestens Note „**befriedigend**“
- in den **kursfreien Fächern** mindestens Note „**ausreichend**“ und im **Durchschnitt** mindestens Note „**befriedigend**“
- Eine **Unterschreitung der Mindestnote in einem Fach** um eine Notenstufe ist **möglich** und erfordert keinen Ausgleich, **ansonsten** müssen **alle Fächer ausgeglichen** werden.

Ausgleichsbedingungen:

- Ausgleich der **Mindestanforderung „befriedigend“** um eine **Notenstufe** durch „**gut**“, um **zwei Notenstufen** durch „**sehr gut**“
- Ausgleich der Note „**ungenügend**“ durch „**sehr gut**“ oder **zwei Mal „gut“**, Ausgleich der Note „**mangelhaft**“ durch „**gut**“ oder **zwei Mal „befriedigend“**. „**Ungenügend**“ muss **vor „mangelhaft“** ausgeglichen werden.
- Noten in E1-Kursen** werden **unverändert übernommen**. **Noten in E2-Kursen** werden **für den Ausgleich** um **eine Note besser gewertet**. (Im Zeugnis stehen jedoch die „**echten**“ Noten unter Angabe des Kursniveaus.)

Ausgleich ausgeschlossen:

- bei **Unterschreitungen in vier Fächern**
- bei **Unterschreitungen in drei Fächern**, sofern **mehr als ein Fach** zur Fächerguppe **Deutsch, Englisch und Mathematik** gehört.

Zeugnisbeispiel A:

Pflichtfächer:

Religion	gut
Deutsch (E2-Kurs)	ausreichend
Englisch (E1-Kurs)	ausreichend
Mathematik (E2-Kurs)	befriedigend
Gesellschaftslehre	befriedigend
Biologie (E1-Kurs)	befriedigend
Chemie (E1-Kurs)	befriedigend
Physik (E2-Kurs)	befriedigend
Musik	ausreichend
Bildende Kunst	gut
Sport	sehr gut

Wahlpflichtfach:

Darstellendes Spiel	gut
---------------------	-----

Ergebnis der Überprüfung:

Berechtigung zum Übergang in die Oberstufe erreicht